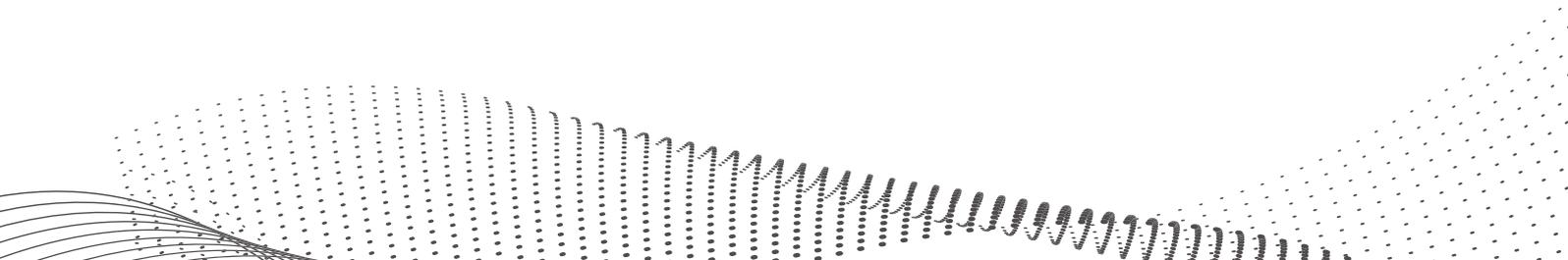
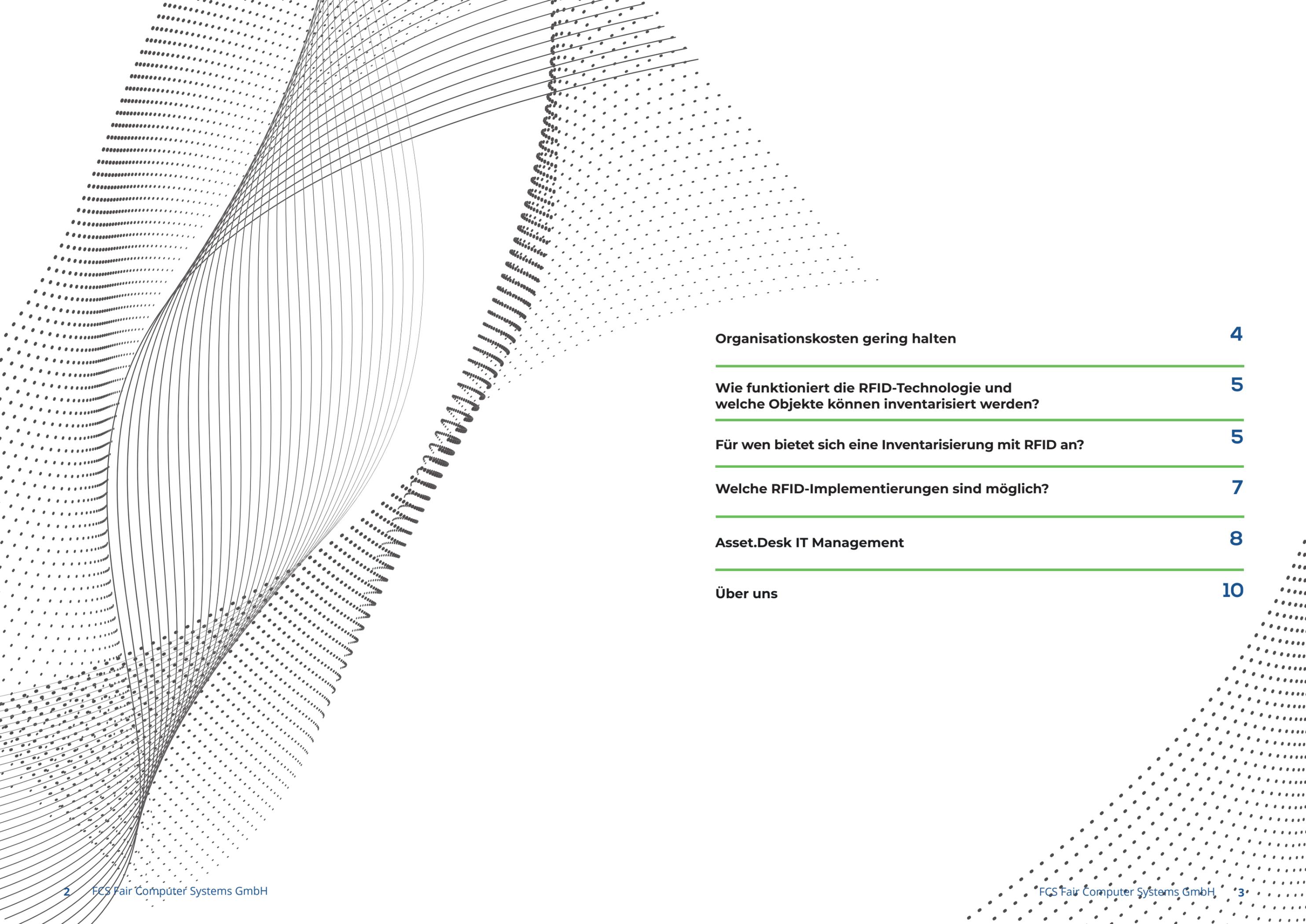


# Inventarisierung mit RFID

Mithilfe von RFID-Technologien lässt sich die Inventur sämtlicher Unternehmens-Assets beschleunigen und erleichtern!





<b>Organisationskosten gering halten</b>	<b>4</b>
<b>Wie funktioniert die RFID-Technologie und welche Objekte können inventarisiert werden?</b>	<b>5</b>
<b>Für wen bietet sich eine Inventarisierung mit RFID an?</b>	<b>5</b>
<b>Welche RFID-Implementierungen sind möglich?</b>	<b>7</b>
<b>Asset.Desk IT Management</b>	<b>8</b>
<b>Über uns</b>	<b>10</b>

# 01 Organisationskosten gering halten

Jedes Unternehmen kennt es, alle Jahre wieder steht die Inventur ins Haus. Alle materiellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen müssen gezählt, gemessen, gewogen und zusammengetragen werden, damit eine Bilanz angefertigt werden kann. Diese Vorgänge können viel Zeit und Personal in Anspruch nehmen. Um die Inventur zu beschleunigen und dabei die Organisationskosten so gering wie möglich zu halten, nutzen viele Unternehmen längst mobile Geräte und Scan-Techniken für den Inventurvorgang.

Inventar mit einem Barcode zu versehen, erleichtert bereits seit Jahren die Inventur. Fehler, die früher durch Zahlendreher, Unleserlichkeit und Verwechslungen passierten, konnten seitdem so gut wie eliminiert werden. Mobiliar zum Beispiel, das mit einem Barcode und somit einer individuellen Inventarnummer ausgestattet ist, kann auf diese Art eindeutig identifiziert werden. Bei der Inventur werden diese Barcodes dann gescannt, die übermittelten Daten mobil und fehlerfrei von einem Lesegerät verarbeitet und

in einer zentralen Datenbank gespeichert. Doch was geschieht mit einem Firmen-Laptop, den ein Mitarbeiter vor seinem Urlaub sicher in einer Schublade eingeschlossen hat?

Dass der Barcode dieses Laptops gescannt wird, ist eher unwahrscheinlich. Warum?

Zum einen könnte es passieren, dass der Laptop schlichtweg vergessen wird, weil er nicht wie gewohnt auf dem Schreibtisch steht. Zum anderen benötigt ein Barcode-Scanner eine Sichtverbindung, um ihn identifizieren zu können.

Ein weiterer Punkt, der berücksichtigt werden muss, ist der Zeitfaktor. Jedes Etikett eines Mobiliarstücks muss einzeln gescannt werden. Das kostet Zeit. Stellen Sie sich vor, Sie könnten diesen Schritt umgehen und die daraus gewonnene Zeit anderweitig nutzen.

Eine schnellere, vollständigere und zuverlässigere Erfassung als die via Barcode bietet die Inventur mit Radio-Frequency-Identification-Technik, kurz RFID.

# 02 Wie funktioniert die RFID-Technologie und welche Objekte können inventarisiert werden?

Es werden grundsätzlich zwei Arten von RFID-Tags unterschieden:

- Aktive RFID-Tags können auf eine eigene Energiequelle zurückgreifen. Dadurch können Informationen zu einem bestimmten Asset mithilfe eines Funksignals automatisch in regelmäßigen Zeitintervallen gesendet werden.
- Passive RFID-Tags hingegen besitzen keine eigene Stromversorgung. Sie werden aktiviert, sobald sich ein RFID-Lesegerät in der Nähe befindet, und beginnen sodann mit der Übermittlung der relevanten Daten.

Ein Vorteil der RFID-Technologie ist damit, dass die Suche unter dem Schreibtisch gänzlich entfällt - auch die in der Schublade. Die Sendeempfangssignale dringen dabei sogar durch Materialien wie Holz, Plastik und Kleidung hindurch. Anders als bei Barcode-Etiketten werden RFID-Tags außerdem auch gescannt, wenn diese verschmutzt oder äußerlich beschädigt sind.

Ob Office-IT, Server-Räume oder Sachgüter wie Möbelstücke, Kaffeemaschinen, Smartphones, Autos und diverse andere Objekte - grundsätzlich kann alles mit einem RFID-Tag versehen und im Vorbeigehen inventarisiert werden. In der Regel reicht ein Gang durch den Raum völlig aus, um einen erfolgreichen Scan aller RFID-Tags zu gewährleisten.

# 03 Für wen bietet sich eine Inventarisierung mit RFID an?

Für Organisationen, die eine regelmäßige Inventur durchführen, bietet die Unterstützung durch RFID eine enorme Kosten- und Zeitersparnis. Je größer ein Unternehmen ist, umso mehr Inventar gibt es zu erfassen und desto bemerkenswerter sind die Einsparungen bei der Arbeitszeit der Inventurteams. Die Auswahl der richtigen Etikettierung und die Anbringung dergleichen ist zwar einmalig etwas aufwendiger, danach kann jedoch meist bei der ersten Folgeinventur mit der RFID-Technologie der ROI erreicht werden.





## 04 Welche RFID-Implementierungen sind möglich?

Ein Kunde kam auf uns zu und hat den Wunsch geäußert, die RFID-Technologie zur täglichen Dokumentation der Inventarlisten seiner Krankenwagen zu verwenden. Mit RFID-Tags zu versehen waren Items wie Notfallkoffer, Defibrillator etc. Jahrelange Erfahrung lehrte unseren Kunden, dass es oft viel Zeit raubt, vor oder nach jedem Einsatz den Rettungswagen auf die Vollständigkeit des Equipments zu überprüfen. RFID-Tags beschleunigen diesen Vorgang, besonders weil sie sich selbstständig melden. Zusätzliche Geräte mussten nicht angeschafft werden, da unsere App auf den ohnehin im Krankenwagen eingesetzten Mobilgeräten installierbar war und per Bluetooth mit einem Lesegerät verbunden werden konnte.



## 05 Größte Herausforderung bei der Nutzung der RFID-Etiketten?

Der größte Aufwand besteht darin, die passenden Etiketten für das jeweilige Einsatzgebiet auszuwählen. Jedes Umfeld ist anders. Elektromagnetische Felder, wie sie in Serverräume bzw. Rechenzentren zu finden sind, können das Aufspüren der Tags beispielsweise erschweren, da sie den Aufspürradius der Lesegeräte verringern. Aus diesem Grund arbeiten wir eng mit unterschiedlichen RFID-Herstellern zusammen, dadurch können wir garantieren, dass wir die beste Lösung für jeden Kunden und seine Anforderungen ermitteln können.

# 06 Asset.Desk

## IT-Asset Management

Asset.Desk kann weit mehr sein als ein klassisches Werkzeug für IT-Scanning, Inventarisierung und IT-Asset Management. Es vereint technische, organisatorische sowie sicherheitsrelevante und kaufmännische Informationen zu allen Unternehmenswerten in einem System. Dabei ist es modular aufgebaut, um sich an die aktuellen Anforderungen eines Unternehmens anzupassen, und ist bei sich verändernden Ansprüchen jederzeit leicht erweiterbar. Die Grundlage für ein organisiertes

IT-Asset Management ist die Inventarisierung aller im Unternehmen vorhandenen Hard- und Softwaredaten, ob physisch, virtuell, mobil oder in der Cloud sowie aller sonstigen Anlagegüter. Begleiten Sie Ihre Assets über den kompletten Lifecycle, bilden Sie Lizenzen und Verträge in Asset.Desk ab und ergänzen Sie diese z.B. um Informationen wie „Risikoklasse“, „Schutzstatus“ oder „DSGVO-Relevanz“.

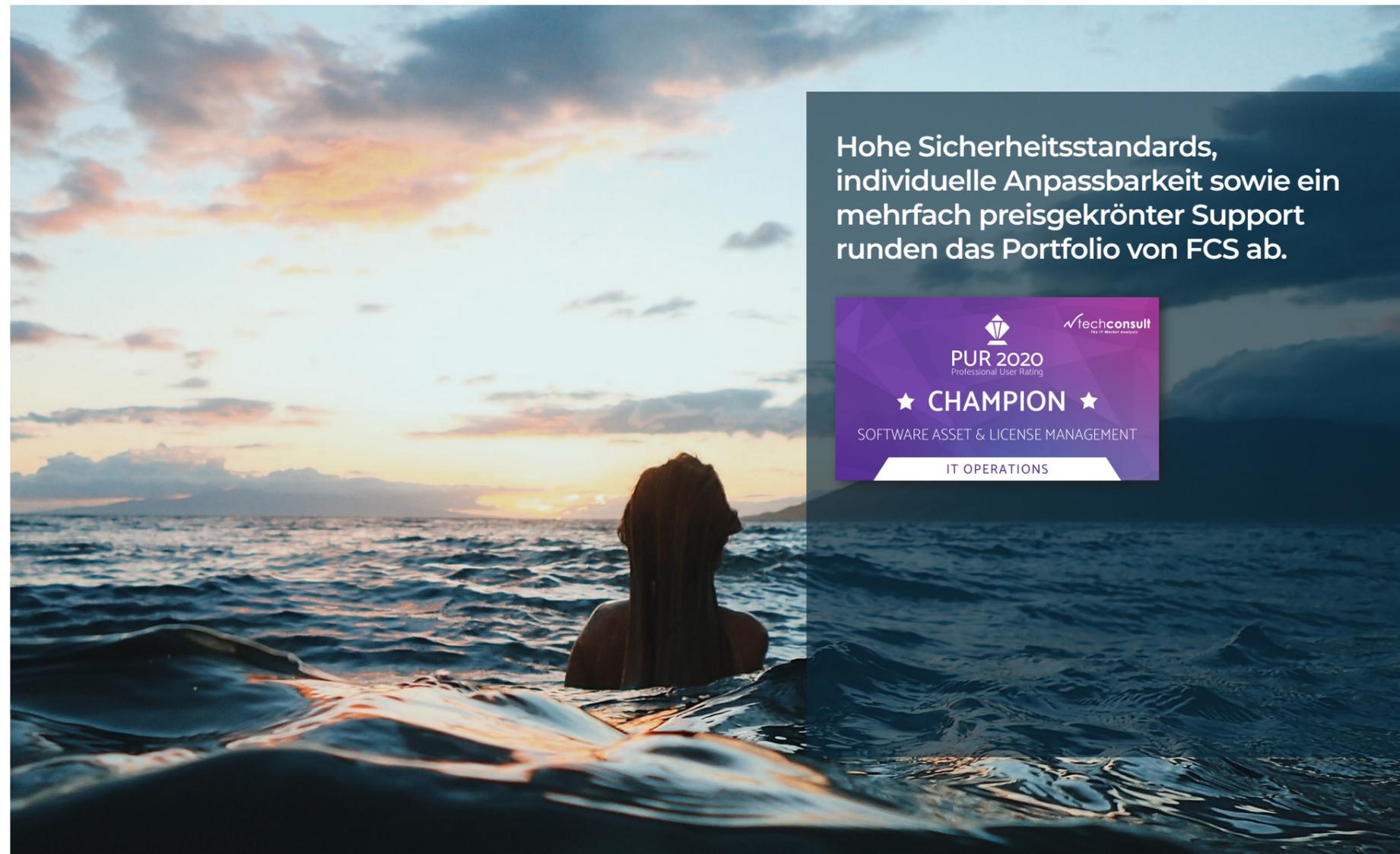
### Champion "Software Asset & License Management"

Besonders stolz macht uns das Urteil der Nutzer in der Bewertungskategorie „Loyalität“. Die Befragten bestätigten, dass die Versprechen des Herstellers zu den Produkten gehalten wurden, sie es erneut kaufen und auch weiterempfehlen würden.

Einen Spitzenwert erhält Asset.Desk in der Kategorie „Gesamtproduktportfolio“, in der u. a. bewertet wurde, wie zufrieden die Kunden mit dem Angebot an ergänzenden Lösungen für weitere Bereiche der IT-Operations und dem Angebot an Management und Integrationstools sind.

Auch in den Bereichen „Funktionsumfang“ schnitt Asset.Desk überdurchschnittlich gut ab. Hervorgetan hat sich die Lösung vor allem durch die Möglichkeit, alle Software-Assets über diverse Plattformen inklusive Drittsystemen und Clouds ganzheitlich zu inventarisieren. Die automatische Ermittlung des aktuellen und zukünftigen Lizenzbedarfs sowie das umfassende Lizenz-Reporting überzeugten die Befragten zusätzlich.

Abgerundet wird das Ergebnis durch die exzellente Beurteilung im Bereich „Benutzerfreundlichkeit“, bei dem die Implementierung, die Bedienbarkeit der Benutzeroberfläche und die Konfigurierbarkeit in Augenschein genommen wurde.



Hohe Sicherheitsstandards, individuelle Anpassbarkeit sowie ein mehrfach preisgekrönter Support runden das Portfolio von FCS ab.



# 07

## Über uns:

### Fair Computer Systems

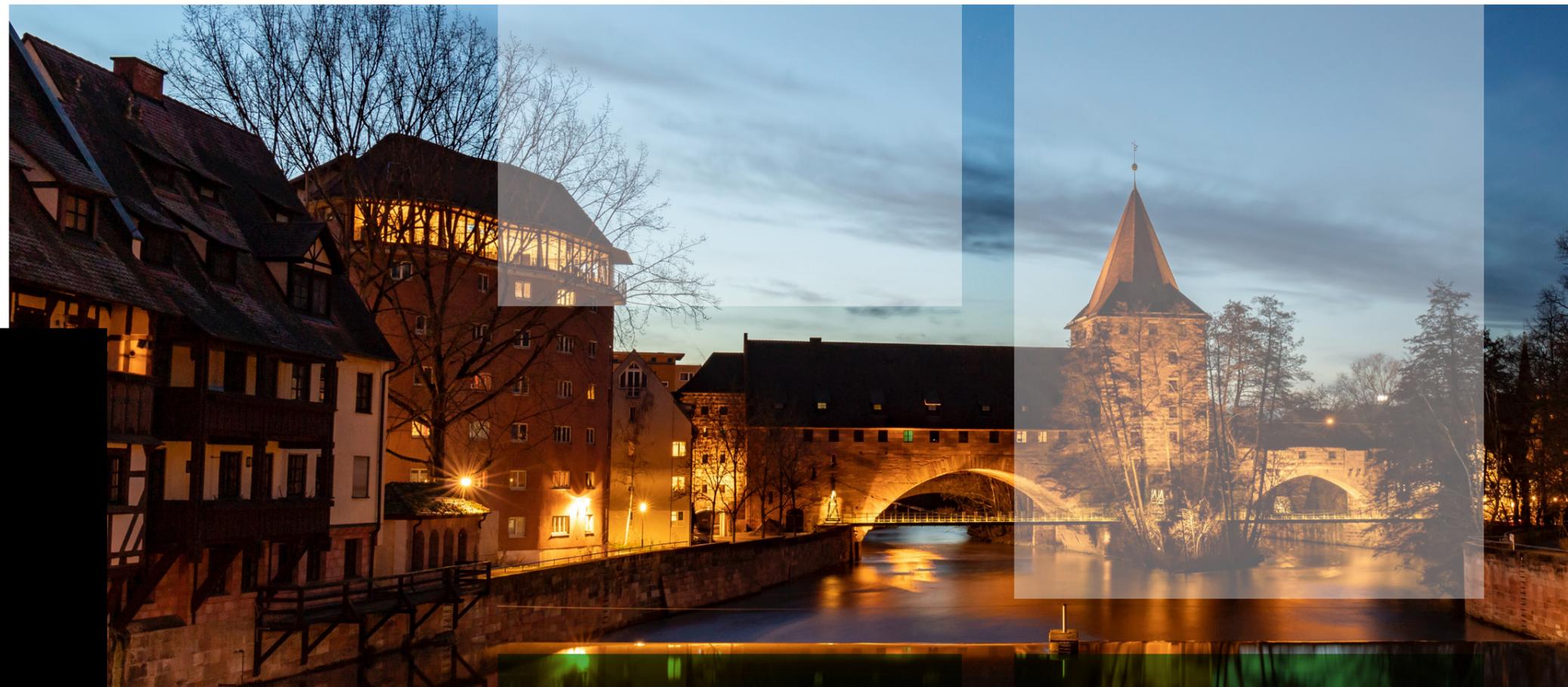
Wir sind ein eigentümergeführtes, deutsches System- und Beratungshaus. Seit 1999 realisieren wir innovative High-End-Software.

In unserem Geschäftsbereich „IT Management Solutions“ entwickeln wir Standard-Software für IT-Inventarisierung, IT-Asset Management, Enterprise Asset Management, Lizenzmanagement, Softwareverteilung, Endpoint Security und Helpdesk / Service Desk / ITSM Software und seit 2020 ein Reservierungstool, welches wir europaweit vertreiben. Zu unseren Kunden zählen namhafte Unternehmen des Mittelstands aus unterschiedlichen Branchen, die selbst in ihren Märkten als führend gelten. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Strategie im Bereich IT- und Asset Management mit unseren Produkten und unserem Know-how. Über 600 Kunden vertrauen mittlerweile auf die Software-Lösungen von FCS.

Die technologische Kompetenz von FCS wird dokumentiert durch unterschiedliche Auszeichnungen.

Unsere Geschäftspartner schätzen unsere Expertise und unsere Unternehmenskultur. Nürnberg ist seit der Gründung von FCS der Hauptsitz des Unternehmens. Die Niederlassung in Eltville mit dem Geschäftsbereich „FCS Drive“ besteht seit Anfang 2010.

KONTAKT  
FCS Fair Computer Systems GmbH  
Ostendstraße 132  
90482 Nürnberg  
+49 (0) 911 810881 0  
+49 (0) 911 810 881 11  
info@fair-computer.de



#### KONTAKTIEREN SIE UNSERE ASSET.DESK-EXPERTEN

Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von unserem qualifizierten FCS-Team beraten. Vereinbaren Sie direkt einen persönlichen Präsentationstermin. Sie können Asset.Desk auch jederzeit kostenlos testen. Einfach auf unserer FCS-Demoseite anmelden und Sie erhalten kostenfrei Zugriff zu einer Testversion. Gefällt Ihnen die Testversion, können Sie jederzeit mit uns in Kontakt treten. Möchten Sie weitere Informationen, haben Fragen zu Asset.Desk oder hätten gerne ein individuelles Angebot? Sprechen Sie uns einfach an:

+49 911 810 881 0

[www.fair-computer.de](http://www.fair-computer.de)  
[www.fair-computer.de/produkte/assetdesk/](http://www.fair-computer.de/produkte/assetdesk/)

[vertrieb@fair-computer.de](mailto:vertrieb@fair-computer.de)

[www.fair-computer.de/download\\_testversionen/](http://www.fair-computer.de/download_testversionen/)